

# **ATEI und ICE bieten Online-Visumservice für Besucher an**

Branchenvertreter, die einen Besuch auf der ATEI und der ICE 2006 planen (24. – 26. Januar – Earls Court, London), erhalten in Zukunft noch mehr Unterstützung bei ihren Vorbereitungen für die Reise zur weltweit führenden Veranstaltung für die Unterhaltungs-, Spielautomaten- und Glücksspielbranche. Der Messeveranstalter ATE führt in Kürze einen automatisierten Online-Service ein, der Besuchern personalisierte Einladungen und Visumantragsformulare bietet.

Bei der Online-Anmeldung für kostenlose Eintrittspässe unter [www.ateonline.co.uk/atei](http://www.ateonline.co.uk/atei) bzw. [www.ateonline.co.uk/ice](http://www.ateonline.co.uk/ice) ab Anfang September meldet der Online-Visumassistent automatisch, ob der Besucher ein Visum für Großbritannien benötigt. Das System erstellt dann ein personalisiertes Einladungsschreiben der Organisatoren im PDF-Format, das ausgedruckt oder heruntergeladen und anschließend an das zuständige britische Konsulat weitergeleitet werden kann, um den Visumantrag zu beschleunigen. Der Service rationalisiert den gesamten Prozess; internationale Einkäufer können Reise- und Hotelbuchungen schneller und problemloser vornehmen.

ATE-Marketingchef John Fenna erklärte: „Da wir die internationalste Messe der Welt sind, liegt der Bedarf nach einem solchen Angebot auf der Hand. Der Service wurde im letzten Jahr erfolgreich erprobt und ist weiter verbessert worden. Bürger aus fast 100 Nationen brauchen ein Einreisevisum für Großbritannien, und rund 70 dieser Länder waren in den vergangenen Jahren auf der ATEI und der ICE vertreten. Viele unserer Besucher, die Visa benötigen, müssen Fernstreckenflüge und Unterbringung frühzeitig planen“, so Fenna weiter. „Deshalb ist es von grundlegender Bedeutung, dass wir jede erdenkliche Hilfe anbieten, um sicherzustellen, dass diese wichtigen Gäste so früh wie möglich die notwendigen

Dokumente erhalten.“

Im Jahr 2005 kamen 56,7 Prozent der Einkäufer auf der ICE von außerhalb Großbritanniens, bei der ATEI machte das internationale Kontingent 32,4 Prozent der Gesamtbesucherzahl aus. Von den insgesamt 10.067 ausländischen Besuchern benötigten fast 20 Prozent ein Einreisevisum.